



Albert Schweitzer Kinderdorf
Hessen e.V.



Albert Schweitzer Kinderdorf
Hessen e.V.

So erreichen Sie uns:

Video-Home-Training Hanau und Frankfurt

Deborah Ehl-Recknagel

Teamleitung Ambulanter Dienst

Tel: 069.59 67 37 87

Mobil: 0175.26 55 652

Email: deborah.ehl-recknagel@ask-hanau.de

Albert-Schweitzer-Kinderdorf Hanau

Am Pedro-Jung-Park 1

63450 Hanau

Tel: 06181.27 06 0

Fax: 06181.27 06 15

E-Mail: info@ask-hanau.de

Video-Home-Training Wetzlar

Susanne Krämer

Abteilungsleitung Ambulanter Dienst

Tel: 06441.78 05 43

E-Mail: s.kraemer@ask-wetzlar.de

Albert-Schweitzer-Kinderdorf Wetzlar

Stoppelberger Hohl 92-98

35578 Wetzlar

Tel: 06441.78 05 0

Fax: 06441.78 05 33

E-Mail: info@ask-wetzlar.de

Spendenkonto

Bank für Sozialwirtschaft

IBAN: DE 0455 0205 0000 0766 6600

BIC: BFSWDE33MNZ

Video-Home-Training

Eine intensive pädagogische und therapeutische
Begleitung in Familie und Schule



ASK 02/2015/3000

www.ask-hessen.de

Was mir gut gelingt, sehe ich selbst am besten ...

Video-Home-Training

Video-Home-Training (VHT) ist eine kurze, intensive Hilfeform mit dem grundlegenden Ziel, Eltern(-teile) für ihre Erziehungsaufgaben zu qualifizieren. Unser Ansatz ist, den Eltern die eigenen Fähigkeiten und Stärken bewusst zu machen und ihnen dadurch Zutrauen in sich und die eigene Kompetenz zu geben.

Zentraler Ausgangspunkt des VHT ist die Annahme, dass Eltern und Kinder einen guten Kontakt zueinander anstreben und sich aufeinander abstimmen möchten. Entsprechend arbeiten wir nicht problemorientiert, sondern legen den Fokus primär auf die positiven Anteile in der Eltern-Kind-Interaktion. Positive Verstärkung gelungener Kommunikation führt dazu, dass sie immer häufiger stattfindet.

Die Entwicklung der notwendigen Grundfertigkeiten einer effektiven Kommunikation zwischen Eltern und Kindern ermöglicht der Familie, in ihren sozialen Bezügen selbstständig und eigenverantwortlich zu leben. Diese gute Interaktion zwischen Eltern und Kind bildet schließlich auch die Basis für eine gesunde soziale und emotionale Entwicklung des Kindes.

Video hat als Medium vor allem 3 Funktionen:

- Beobachtung
- Analyse
- Möglichkeit eines visuellen Feedbacks

Video-Home-Training findet immer bei den Familien zu Hause statt. Hier macht der Video-Home-Trainer eine kurze Video-Aufnahme des alltäglichen Familienlebens. Diese Aufnahme untersucht er dann auf gelungene Kommunikationsmuster und erstellt einen kurzen Zusammenschnitt, der im nächsten Termin mit den Eltern zusammen analysiert wird (Rückschau). Grundlage für den Zusammenschnitt bildet die von den Eltern formulierte Hilfefrage. Sie lernen dabei am eigenen Modell: Ihre eigenen Ressourcen, Kommunikationsmuster und die gewünschte Situation werden sichtbar gemacht und können aufgegriffen und ausgebaut werden. Zusätzlich verstärkt wird der Lerneffekt durch den Erfolg, den die Folgeaufnahmen sichtbar machen. Eine VHT-Maßnahme dauert ca. 6-10 Einheiten – bestehend aus Aufnahme und Rückschau. VHT wird sowohl als eigenständige Maßnahme als auch als Baustein in anderen Maßnahmen wie Familie im Mittelpunkt (FiM), dem Sozialpädagogischen Ambulanten Clearing (SPAC) oder der Sozialpädagogischen Familienhilfe (SPFH) angeboten.

Video-School-Training

Video-School-Training (VST) ist die Anwendung der Grundprinzipien des Video-Home-Trainings auf die Begleitung von Lehrkräften in Schulsituationen. Ziel ist, durch das Zeigen von gelungenen Lehrer-Schüler-Interaktionen problematische Unterrichtssituationen zu verbessern. Positive Bilder ermöglichen ein besseres Verständnis des eigenen Handelns und der Grundbedürfnisse der Schüler nach Beziehung, Kompetenz und Autonomie.

Das problematische Verhalten eines Schülers kann ebenfalls Inhalt eines VST sein. Die Verbildlichung verdeutlicht, was diese Schüler benötigen, um am Lernprozess teilnehmen zu können. Den Lehrkräften wird nun ermöglicht, das problematische Verhalten konstruktiv als Ausdruck von Wünschen und Bedürfnissen wahrzunehmen und entsprechende Verhaltensstrategien zu entwickeln.

Der Video-School-Trainer macht eine Video-Aufnahme in einer realen Schulsituation. Diese Aufnahme untersucht er dann unter den Aspekten von gelungenen Kommunikations- und Instruktionsmustern, Struktur, Klassenmanagement sowie entwicklungsentsprechender Didaktik und Methodik. Anschließend wird ein kurzer Zusammenschnitt erstellt. Dieser wird dann zusammen mit der Lehrkraft im nächsten Termin analysiert (Rückschau). Grundlage für Zusammenschnitt und Rückschau bildet die Fragestellung, die die Lehrkraft zusammen mit dem Video-School-Trainer formuliert hat.

